

Mein erstes Praktikum

A2.2 - ARBEIT, PRAKTIKUM UND BERUFE



Wortschatz zum Text

Deutsch	Englisch / Erklärung
das Praktikum	internship
der Praktikant	intern
die Praktikantin	intern
der Beruf	job / profession
der Arbeitstag	working day
der Arbeitsplatz	workplace
das Büro	office
die Aufgabe	task
die Erfahrung	experience
der Kollege	colleague
die Kollegin	colleague
der Chef	boss
die Chefin	boss
pünktlich	on time

Deutsch	Englisch / Erklärung
freundlich	friendly
unsicher	unsure
anstrengend	tiring / exhausting
interessant	interesting
erklären	to explain
zuhören	to listen
notieren	to write down
ausprobieren	to try out
Verantwortung übernehmen	to take responsibility

Meine zusätzlichen Wörter / Notizen:

Mein erstes Praktikum

A2.2 - ARBEIT, PRAKTIKUM UND BERUFE

Maja macht ihr erstes Praktikum in einem kleinen Reisebüro. Sie ist fünfzehn Jahre alt und möchte später vielleicht in einem Büro arbeiten. Vor dem ersten Tag ist sie nervös. Sie weiß nicht genau, was sie sagen soll, welche Kleidung passt und ob sie die Aufgaben verstehen wird.

Am Montagmorgen steht Maja extra früh auf. Sie zieht eine schwarze Hose und eine helle Bluse an. Ihre Mutter sagt: „Sei einfach freundlich und frag nach, wenn du etwas nicht verstehst.“ Dieser Satz hilft Maja ein bisschen. Trotzdem ist sie auf dem Weg zum Reisebüro sehr aufgeregt.

Um acht Uhr kommt Maja pünktlich an. Frau Keller, die Chefin, begrüßt sie freundlich und zeigt ihr den Arbeitsplatz. Im Büro arbeiten noch zwei Kollegen: Herr Brandt und Frau Neumann. Zuerst darf Maja nur zuschauen. Sie sieht, wie Frau Neumann mit Kunden telefoniert, Reisen im Computer sucht und E-Mails beantwortet. Maja schreibt viele neue Wörter in ihr Notizbuch.

Nach der Pause bekommt sie ihre erste eigene Aufgabe. Sie soll Prospekte sortieren und eine Liste mit Hotelnamen kontrollieren. Die Aufgabe klingt leicht, aber Maja macht am Anfang einen Fehler. Sie schreibt zwei Hotelnamen falsch ab. Sie schämt sich und denkt: „Vielleicht bin ich dafür nicht geeignet.“

Frau Keller bleibt ruhig. Sie sagt: „Fehler passieren am Anfang. Wichtig ist, dass du genau kontrollierst und nachfragst.“ Danach arbeitet Maja langsamer, aber konzentrierter. Am Nachmittag darf sie eine einfache E-Mail vorbereiten. Frau Neumann liest die E-Mail später und korrigiert nur zwei kleine Dinge.

Am Ende des Tages ist Maja müde, aber auch stolz. Sie hat verstanden, dass ein Praktikum nicht bedeutet, sofort alles zu können. Man lernt den Beruf Schritt für Schritt kennen. Besonders gut gefällt ihr, dass man im Reisebüro mit Menschen spricht und gleichzeitig am Computer arbeitet.

Nach der ersten Woche weiß Maja noch nicht sicher, ob sie später in einem Reisebüro arbeiten möchte. Aber sie hat viel gelernt: pünktlich sein, freundlich fragen, genau arbeiten und Verantwortung übernehmen. Für Maja ist das Praktikum eine wichtige Erfahrung.



Fragen zum Text

1. Wo macht Maja ihr erstes Praktikum?

2. Wie alt ist Maja?

3. Warum ist Maja vor dem ersten Tag nervös?

4. Was sagt Majas Mutter zu ihr?

5. Wann kommt Maja im Reisebüro an?

6. Wer begrüßt Maja im Büro?

7. Was darf Maja zuerst machen?

8. Welche erste eigene Aufgabe bekommt Maja?

9. Welchen Fehler macht Maja am Anfang?

10. Wie reagiert Frau Keller auf Majas Fehler?

11. Warum ist Maja am Ende des Tages stolz?

12. Was lernt Maja durch das Praktikum?



Multiple Choice

1. Warum macht Maja ein Praktikum im Reisebüro?

- ☐ A) Sie möchte später vielleicht in einem Büro arbeiten.
- ☐ B) Sie möchte eine Reise gewinnen.
- ☐ C) Sie kennt dort alle Kunden.
- ☐ D) Sie möchte nicht mehr zur Schule gehen.

2. Was macht Maja am ersten Morgen?

- ☐ A) Sie kommt zu spät.
- ☐ B) Sie bleibt zu Hause.
- ☐ C) Sie steht extra früh auf.
- ☐ D) Sie ruft Frau Keller an.

3. Was hilft Maja ein bisschen?

- ☐ A) Der Satz ihrer Mutter.
- ☐ B) Ein Telefonat mit Frau Neumann.
- ☐ C) Eine Nachricht von Herrn Brandt.
- ☐ D) Ein Prospekt über Hotels.

4. Was beobachtet Maja zuerst im Büro?

- ☐ A) Wie Frau Neumann mit Kunden telefoniert und am Computer arbeitet.
- ☐ B) Wie Herr Brandt den Boden putzt.
- ☐ C) Wie Frau Keller eine Reise macht.
- ☐ D) Wie Kunden Prospekte sortieren.

5. Welche Aufgabe klingt leicht, ist aber für Maja nicht sofort einfach?

- ☐ A) Kaffee kochen.
- ☐ B) Prospekte sortieren und Hotelnamen kontrollieren.
- ☐ C) Kunden allein beraten.
- ☐ D) Eine Reise buchen.

6. Warum schämt sich Maja?

- ☐ A) Sie kommt zu spät zur Pause.
- ☐ B) Sie vergisst ihr Notizbuch.
- ☐ C) Sie schreibt zwei Hotelnamen falsch ab.
- ☐ D) Sie versteht Frau Keller gar nicht.

7. Was darf Maja am Nachmittag machen?

- ☐ A) Eine einfache E-Mail vorbereiten.
- ☐ B) Ein Kundengespräch allein führen.
- ☐ C) Die Chefin vertreten.
- ☐ D) Eine Reise für ihre Mutter buchen.

8. Welche Aussage passt am besten zum Text?

- ☐ A) Ein Praktikum bedeutet, dass man sofort alles können muss.
- ☐ B) Maja lernt im Praktikum Schritt für Schritt neue Aufgaben kennen.
- ☐ C) Maja findet das Praktikum langweilig und geht nicht mehr hin.
- ☐ D) Im Reisebüro arbeitet niemand am Computer.



Ordne zu

A	B
Maja ist vor dem ersten Tag nervös,	weil sie etwas falsch gemacht hat.
Ihre Mutter gibt ihr einen Rat,	weil sie nicht weiß, ob sie die Aufgaben versteht.
Frau Keller begrüßt Maja freundlich,	damit Maja fragen soll, wenn sie etwas nicht versteht.
Zuerst schaut Maja nur zu,	damit sie den Arbeitsplatz kennenlernt.
Maja schreibt neue Wörter auf,	weil sie viele Dinge zum ersten Mal hört.
Sie schämt sich kurz,	als Maja pünktlich im Reisebüro ankommt.
Maja arbeitet später konzentrierter,	nachdem Frau Keller ruhig mit ihr gesprochen hat.
Das Praktikum ist für Maja wichtig,	weil sie viel über Arbeit und Verantwortung lernt.

Bringe in die richtige Reihenfolge

Nr.	Satz / Ereignis	Reihenfolge
1.	Maja schreibt viele neue Wörter in ihr Notizbuch.	
2.	Maja steht am ersten Praktikumstag extra früh auf.	
3.	Frau Keller begrüßt Maja im Reisebüro.	
4.	Maja bereitet am Nachmittag eine einfache E-Mail vor.	
5.	Maja macht bei den Hotelnamen einen Fehler.	
6.	Maja ist am Ende des Tages müde, aber stolz.	
7.	Majas Mutter gibt ihr vor dem Praktikum einen Rat.	
8.	Maja schaut zuerst Frau Neumann bei der Arbeit zu.	
9.	Frau Keller erklärt, dass Fehler am Anfang passieren.	
10.	Maja versteht, dass man einen Beruf Schritt für Schritt kennenlernt.	



Finde den Fehler im Inhalt

1. Maja macht ihr Praktikum in einer großen Schule.

2. Maja ist vor dem ersten Tag ganz ruhig und sicher.

3. Maja kommt am ersten Tag zu spät.

4. Frau Keller ist unfreundlich und zeigt Maja nichts.

5. Maja darf sofort allein Kunden beraten.

6. Maja kontrolliert eine Liste mit Flugzeugnummern.

7. Frau Keller wird laut, als Maja einen Fehler macht.

8. Nach der ersten Woche weiß Maja ganz sicher, dass sie im Reisebüro arbeiten will.

Lösungen

Fragen zum Text

1. Maja macht ihr erstes Praktikum in einem kleinen Reisebüro.
2. Maja ist fünfzehn Jahre alt.
3. Sie ist nervös, weil sie nicht genau weiß, was sie sagen soll, welche Kleidung passt und ob sie die Aufgaben verstehen wird.
4. Ihre Mutter sagt, dass Maja freundlich sein und nachfragen soll, wenn sie etwas nicht versteht.
5. Maja kommt um acht Uhr pünktlich im Reisebüro an.
6. Frau Keller, die Chefin, begrüßt Maja.
7. Zuerst darf Maja nur zuschauen.
8. Sie soll Prospekte sortieren und eine Liste mit Hotelnamen kontrollieren.
9. Sie schreibt zwei Hotelnamen falsch ab.
10. Frau Keller bleibt ruhig und sagt, dass Fehler am Anfang passieren.
11. Sie ist stolz, weil sie etwas gelernt und eine einfache E-Mail vorbereitet hat.
12. Sie lernt, pünktlich zu sein, freundlich zu fragen, genau zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen.

Multiple Choice

1. A) Sie möchte später vielleicht in einem Büro arbeiten.
2. C) Sie steht extra früh auf.
3. A) Der Satz ihrer Mutter.
4. A) Wie Frau Neumann mit Kunden telefoniert und am Computer arbeitet.
5. B) Prospekte sortieren und Hotelnamen kontrollieren.
6. C) Sie schreibt zwei Hotelnamen falsch ab.
7. A) Eine einfache E-Mail vorbereiten.
8. B) Maja lernt im Praktikum Schritt für Schritt neue Aufgaben kennen.

Zuordnung

1. 1. Maja ist vor dem ersten Tag nervös — weil sie nicht weiß, ob sie die Aufgaben versteht.
2. 2. Ihre Mutter gibt ihr einen Rat — damit Maja fragen soll, wenn sie etwas nicht versteht.
3. 3. Frau Keller begrüßt Maja freundlich — als Maja pünktlich im Reisebüro ankommt.
4. 4. Zuerst schaut Maja nur zu — damit sie den Arbeitsplatz kennenlernt.
5. 5. Maja schreibt neue Wörter auf — weil sie viele Dinge zum ersten Mal hört.
6. 6. Sie schämt sich kurz — weil sie etwas falsch gemacht hat.

Lösungen

Zuordnung (Fortsetzung)

7. 7. Maja arbeitet später konzentrierter — nachdem Frau Keller ruhig mit ihr gesprochen hat.
8. 8. Das Praktikum ist für Maja wichtig — weil sie viel über Arbeit und Verantwortung lernt.

Reihenfolge

1. 1. Majas Mutter gibt ihr vor dem Praktikum einen Rat.
2. 2. Maja steht am ersten Praktikumstag extra früh auf.
3. 3. Frau Keller begrüßt Maja im Reisebüro.
4. 4. Maja schaut zuerst Frau Neumann bei der Arbeit zu.
5. 5. Maja schreibt viele neue Wörter in ihr Notizbuch.
6. 6. Maja macht bei den Hotelnamen einen Fehler.
7. 7. Frau Keller erklärt, dass Fehler am Anfang passieren.
8. 8. Maja bereitet am Nachmittag eine einfache E-Mail vor.
9. 9. Maja ist am Ende des Tages müde, aber stolz.
10. 10. Maja versteht, dass man einen Beruf Schritt für Schritt kennenlernt.

Fehler finden

1. Maja macht ihr Praktikum in einem kleinen Reisebüro.
2. Maja ist vor dem ersten Tag nervös.
3. Maja kommt um acht Uhr pünktlich an.
4. Frau Keller begrüßt Maja freundlich und zeigt ihr den Arbeitsplatz.
5. Maja darf zuerst nur zuschauen.
6. Maja kontrolliert eine Liste mit Hotelnamen.
7. Frau Keller bleibt ruhig und erklärt, dass Fehler am Anfang passieren.
8. Nach der ersten Woche weiß Maja noch nicht sicher, ob sie später in einem Reisebüro arbeiten möchte.